

Ich danke Gott, lieber Dackchen, daß das was wieder gesund
 geworden ist; es war eine rechte Verkettung von unfällen,
 daß ihr beide hintereinander, gerade im Augenblick dieses
 Abzugs erkranktet. Welche angst du ausgestanden
 hast wann ich mir denken, doch hat uns auch dein
 vorigen Sonntag eintreffender Brief, in dem ich zu lesen
 hoffte, daß ihr endlich den Montag ankommen würdet,
 gewaltig befreit. Ich habe dem Wilhelm abgeathen,
 jetzt noch die in vielem Betracht. unangenehme reis-
 zu unternehmen. Sorge nur recht für dich und
 für das Kind, damit ihr recht ruhig und gutes Vorge
 abreisen könnt, ich freue mich unbefreiblich
 drauf. Küsse Hermännchen tausendmal.

Mittwoch mittag

Jac. Gr.